

Bilanz 17. Drachenboot-Festival an der Ruhr: Viel Sport und Spaß an beiden Tagen



Nicht nur die Ruhr – auch der Himmel sorgte am Samstagmorgen für reichlich Wasser – dennoch hatten am Samstag und Sonntag, 14. und 15. September, rund 120 Teams und mehrere Tausend Besucher einen Riesenspaß beim 17. Drachenboot-Festival in Mülheim an der Ruhr. Die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen und bei der Siegerehrung herrschte ausgelassene Stimmung, ebenso bei der Drachenparty am Samstagabend, bei der die Band „Lambert & friends“ kräftig einheizte und ein großes Höhenfeuerwerk weitere tausende Besucher anlockte und die Massen begeisterte. Die Veranstaltergemeinschaft aus DJK Ruhrwacht e.V., Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST), Mülheimer SportService (MSS) und Mülheimer Sportbund (MSB) freut sich über das gelungene Fest, das als eine der größten Funsportregatten Europas gilt.

„Obwohl das Wetter in diesem Jahr nicht so ganz mitspielte, tat das der Stimmung keinen Abbruch und das unterstreicht die Beliebtheit der Veranstaltung. Bei der Drachenparty ging bei kühlen Temperaturen und Regenschauern die Post ab, sagt Bernd Westhoff, Leiter der MST-Veranstaltungsabteilung.



Sechs Cups und ein Outfit-Pokal wurden jeweils an beiden Tagen vergeben. Mit der Tagesbestzeit von 1:07:57 Minuten lief am Samstag die Mannschaft „Lippeschreck“ ins Ziel, und beim Outfit-Pokal konnten die „Blau Weiß Dragons“ den 1. Platz freudig in Empfang nehmen. Den 2. Platz des Outfit-Pokals erhielten „Ihre Muekons“ und auf dem 3. Platz landeten die „Clochards“. „Die Outfitlosen – jetzt seid Ihr mal dran“ lautete das Motto auf ihren T-Shirts, nachdem sie mehrere Jahre in Folge bereits den Outfit-Pokal abgesehen hatten.



Ein abwechslungsreiches Programm bot den großen und kleinen Besuchern beste Unterhaltung. Die Jüngsten konnten sich beim MülheimPartner-Spieleparcours mit vielen Aktivitäten vergnügen und austoben. Möglich wurde dies durch die freundliche Unterstützung der Mülheim-Partner Sparkasse Mülheim an der Ruhr, MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH, MWB Mülheimer Wohnungsbau eG sowie Fahrzeugwerke Lueg AG, der Privatbrauerei Jacob Stauder sowie FORUM City Mülheim, Radio Mülheim und das RWW. Viel Spaß gab es auch mit der RWE-Erlebnisswelt und Action garantiert außerdem die Vorführungen des Projektes Jugendsportpark Mülheim an der Ruhr mit dem 10 m hohen Kletterturm am Samstag sowie Parkourvorführungen. Gastronomie und Getränke für Sportler und



Besucher rundeten das Fest ab.

„Ich kann ein sehr positives Resümee ziehen.“, so Edgar Hüppop, 2. Vorsitzender der DJK Ruhrwacht. „Die Rennen sind von den Sportlern euphorisch durchgezogen worden, obgleich die Wetterbedingungen nicht ganz optimal waren. Es hat wunderbar funktioniert und es ist bis zu diesem Zeitpunkt nichts passiert, worüber man sich hätte Sorgen machen müssen.“

Ein besonderer Dank geht an die mehr als 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DJK-Ruhrwacht e.V., die an beiden Wettkampftagen gemeinsam mit den Organisatoren für einen reibungslosen Ablauf sorgten.